



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Referat Pädagogische Entwicklung

Az.: 2019-02-D-2-de-1

Orig.: FR



**Beschlüsse des Gemischten
Inspektionsausschusses
vom 4. Februar (Nachmittag) und 6. Februar
2019 in Brüssel**

Genehmigt durch den griechischen Vorsitz 2018-2019

I. PUNKTE

III.A. PROGRAMME

Neue Programme

1. „Gemeinsames Rahmenwerk für digitale Kompetenz“ (2018-09-D-32-de-1) – Weiterverfolgung von Aktion 1.2 – 2019-01-D-28-de-1 – F. JOURDE

Der GIA genehmigt mit sofortiger Wirkung Dokument 2019-01-D-28 in seiner Gesamtheit und insbesondere seine Aktionen zur Weiterverfolgung in Verbindung mit Aktionspunkt 1.2 (des Dokuments 2018-09-D-32). Dieser Aktionspunkt strebt die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Förderung der digitalen Kompetenz in jedem Fach und in jedem Bereich oder Jahr an. Dazu erhalten sie Beispiele von Lernaktivitäten, durch die sie sich inspirieren lassen können. Diese Ideen für Lernaktivitäten werden in einem Anhang zu jedem Lehrplan gesammelt und verbreitet werden. Er unterstreicht, dass diese Anhänge für die Übergangsphase in Verbindung mit der endgültigen Genehmigung des „Gemeinsamen Rahmenwerks für digitale Kompetenz“ nützlich sein werden.

Der GIA genehmigt auch das spezifische Verfahren für die Ausarbeitung des Anhangs „Lernaktivitäten im Rahmen der digitalen Kompetenz“ der Lehrpläne. Nach Abschluss der Arbeiten wird dieses spezifische Verfahren auslaufen.

Im Sinne einer effizienten Nutzung von Mitteln und Zeit schlägt der GIA einerseits die Entwicklung eines gemeinsamen Anhangs je Typ des sprachlichen Faches vor (z. B.: ein Anhang für alle L1, ein weiterer für alle L2 usw.). Andererseits sollte es, für die neuen Lehrpläne, den zuständigen Fachinspektor/inn/en überlassen werden, ob ein Anhang erstellt werden muss oder nicht, was vom Umsetzungsgrad der digitalen Kompetenz im aktuellen Lehrplan abhängt.

III.B. BERICHTE

1. Bericht über die Inspektion der Europäischen Schule Brüssel III – 2018-11-D-20-de-1 – A. COENEN

Der Bericht über die Inspektion wurde nach dem Dokument „Gemeinsames Rahmenwerk für die GSI im Kindergarten/Primarbereich und Sekundarbereich (Az. 2010-D-139-de-9)“ durchgeführt.

Der Bericht ist eine Zusammenfassung des Berichts, der der Schule übermittelt wurde und dessen wichtigste Empfehlungen berücksichtigt wurden.

Die Lenkungsgruppe versichert die Schule ihrer Unterstützung und ermuntert sie, die ergriffenen Initiativen weiterzuführen. Dennoch ersucht sie die Schule, den Umfang der Variation in Unterrichts- und Lernmethoden im Sekundarbereich zu prüfen, um bewährte Praktiken zu identifizieren und zu fördern.

Schulleitung und Koordinator/inn/en sollten bewährte Praktiken im differenzierten Lernen identifizieren und dafür sorgen, dass diese ausgetauscht und in der ganzen Schule breiter umgesetzt werden.

Zur Stärkung der europäischen Dimension im täglichen Schulleben sollte diese in die Planung der Lehrkräfte, den täglichen Unterricht und Ausstellungen in den Klassenzimmern eingeschlossen werden.

Der GIA genehmigt den Bericht über die Inspektion der Schule.

2. Bericht über die Inspektion der Europäischen Schule Karlsruhe – 2019-01-D-38-de-1 – H. COELHO

Der Bericht über die Inspektion wurde nach dem Dokument „Gemeinsames Rahmenwerk für die GSI im Kindergarten/Primarbereich und Sekundarbereich (Az. 2010-D-139-de-9)“ durchgeführt.

Der Bericht ist eine Zusammenfassung des Berichts, der der Schule übermittelt wurde und dessen wichtigste Empfehlungen berücksichtigt wurden.

Die Lenkungsgruppe versichert die Schule ihrer Unterstützung und ermuntert sie, alle konkret umgesetzten Maßnahmen weiterzuführen, um insbesondere die zyklische Struktur der Qualitätssicherung weiter auszubauen und die Pflege und Integration innovativer Lehr- und Lernansätze im Klassenzimmer besonders zu betonen.

Der GIA genehmigt den Folgebericht über die Inspektion der Schule.

1. Leitlinien für Arbeitsgruppen, die vom Referat Pädagogische Entwicklung koordiniert werden – 2018-01-D-18-de-3 – L. MUNKACSY

Der GIA genehmigt das Dokument und insbesondere das Verfahren aus Punkt 1.4 zur Durchführung einer Arbeitsgruppe bzw. einer Schulung an einer Schule. Der GIA begrüßt Anhang 5, der sie bei der Einhaltung dieses Verfahrens unterstützen wird.

2. Pädagogische Entwicklung und Qualitätssicherung an den Europäischen Schulen (2018-2019) – Kurzfristige und langfristige Planung – 2018-09-D-33-de-3 – M. KALOGRIDOU/V. VARVARA

Der GIA genehmigt das Dokument vorbehaltlich der Anbringung einiger Änderungen, insbesondere unter Berücksichtigung der verschiedenen Beschlüsse, die auf den pädagogischen Sitzungen im Februar gefasst wurden.

Frau Ulla KAMP (EE) wird zur für das Fach IKT für den Sekundarbereich zuständigen Inspektorin ernannt.

3. Planung der Aktivitäten der Inspektor/inn/en 2019 – 2018-09-D-34-fr-1 – A. PIRON

Der GIA genehmigt das Dokument. Frau PIRON fordert die Inspektor/inn/en – Vorsitzende der AG – auf, ihre Planung für 2019 einzusenden, falls dies noch nicht geschehen ist. Liegt keine Planung vor, können bestimmte Sitzungen/Besuche je nach den Prioritäten und dem Haushalt eventuell verschoben werden.

4. Interessens- und Erfahrungsbereiche der Inspektor/inn/en für den Kindergarten-/Primar- und Sekundarbereich der Europäischen Schulen – 2018-09-D-2-fr-en-3

Vorbehaltlich der Anbringung einiger Änderungen genehmigt der GIA das Dokument.